

Zeller, Eduard -

Sammelband mit 14 Schriften zum Zellerstreit: -1: Eduard Blösch: Votum in der Angelegenheit der Berufung Dr. Zeller's. abgegeben in der Sitzung des Grossen Rates vom 24. März 1847. 22 S. - 2: Ries, Fr.: Auch ein Wort über die Anstellung des Dr. Zeller, Bern, 1847, 16 S. . 3; Baggesen, C.: Bedenken gegen die Berufung des Eduard Zeller. Bern und Zürich, Stämpfli 1847, 104 S. - 4: Baggesen, C.: Offenes Sendschreiben an Fr. Ries. Bern, Haller. 1847, 22 S. - 5: Offene Erklärung der Evangelischen Gesellschaft Bern. Bern Haller 1847, 4 S. 4° gefaltet. - 6: Romang, J.P.: Ueber das Junghegelsche Christhethum oder das Ries-Zellersche Symbolum. Bern, Haller 1847. - 7: Roman, P.: Meine Opposition gegen die junghegelschen Tendenzen und meine Verhältnis zu der bisher geltenden christlichen Lehre. Bern, Stämpfli 1847. 32 S. - 8: (Weyermann, Albrecht): Die Zeller'sche Religionsgefahr. Bern, (o.Dr.), 1847, 14 S. - 9: (Lauterburg, Ludwig): Beleuchtung der Flugschrift "Die Zellersche Religionsgefahr im Kanton Bern" Bern. Stämpfli 1847. 25 S. -10: Ries, Fr.: Antwort auf die Sendschreiben der Herren Baggesen, Romang u.a.m., Bern, Weingart 1847, 52 S. - 11: Romang, J.P.: Der neueste Pantheismus oder die jungehegelsche Weltanschauung.. Bern und Zürich, Stämpfli 1848. XIV, 278 S. - 12: Romang J.P.: Anmerkungen und Zugaben zu dem Vortrage über die Bedeutung des Communismus. Bern, Stämpfli 1848. S. 65-95. - 13: Urkunden zur geheimen Geschichte des neuesten

Religionsstreits im Kanton Bern. Zürich, Orell, Füssli 1847, 14 S. - 14: - (Fellenberg, Ludwig von): Die Berufung des Dr. Zeller. Bern, Haller 1847. 12 S.

Référence : 35327BB

14 Schriften in 1 Band. 1847-1848. 8°. Pappband der Zeit mit schwarzem goldgeprägtem Rückenschild und wenig Rückenvergoldung.

Commentaire : Die Berufung des von Strauss und Hegel stark beeinflussten deutschen Theologen Eduard Zellers löste in Bern eine Polemik aus. "Der rasche Wandel der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse nährte die Angst vieler Menschen vor einem Umbruch ins Ungewisse und vor dem Verlust des Althergebrachten und die Infragestellung des traditionellen religiösen Weltbildes gab einer konservativen Gegenbewegung Auftrieb. Konservative Kreise hatten nicht zuletzt gegen die Bildungspolitik der radikal-liberalen Regierung Sturm geläutet. Insbesondere die Hochschule, an welche die Radikalen unter anderen den deutschen Theologen Eduard Zeller berufen hatten, bot den Konservativen Munition für ihre Polemik. Traditionalistische, orthodoxe und pietistische Kreise verdächtigten Zeller wegen seiner aufgeklärten Haltung sogar des Atheismus." (P. Sconola in: Jubiläumsbd. 100 Jahre BLV, S. 18.) - Barth nennt alleine 1847 rund 15 Flugschriften zum Zellerstreit.

Année

1847

Prix : **125,00 CHF**

Cet article vous est proposé par :

Daniel Thierstein, Livres anciens
thierstein.antiquariat@bluewin.ch
Tél. +41 313 123 711
Gerechtigkeitsgasse 60
3011 Bern
Suisse

<https://v5.livre-rare-book.net/fr/livres/5472452-35327BB>